

Communiqué de presse du 27 octobre 2019

Spannende Begegnungen in den Pokalspielen

Coupe de Luxembourg SENIORS

Hueschtert-Folscht	- lechternach	3-4
Berbuerg	- Houwald	3-4
Rued	- Briddel	4-2
Union	- Diddeleng	1-4



Am gestrigen Samstagabend fanden in Berbuerg die Viertelfinalspiele in der Coupe de Luxembourg SENIORS statt. Vor einer guten Kulisse kam es wie erwartet zu hochklassigen und interessanten Partien, die teils erst im Doppel entschieden wurden.

Im ersten Viertelfinale zwischen Hueschtert-Folscht und lechternach kam es direkt zur ersten Überraschung, denn am Ende musste sich Hueschtert-Folscht mit 3-4 gegen die Mannschaft um Traian Ciociu geschlagen geben. Für Hueschtert-Folscht standen der Reihe nach, Tim Janssens, Olivier Joannès und Kevin Kubica in der Startformation, während Colin Heow als Ersatzspieler mitgereist war. Für lechternach stand Traian Ciociu auf 1, Laurent Boden auf 2 und Aleksandr Kraskovskii auf 3. Hier war Zoltan Hencz als Reservespieler aufgeführt. Hueschtert-Folscht fand besser ins Spiel und konnte die beiden ersten Spiele für sich entscheiden. Janssens war der klare Sieger gegen Boden und Joannès behielt die Oberhand gegen Ciociu. lechternach konnte dann zum 2-2 ausgleichen, denn Kraskovskii siegte mit 3-0 gegen Kubica und Ciociu mit 3-1 gegen Janssens. In der Folge konnte Kubica, in fünf Sätzen, Boden bezwingen und Joannès hatte gegen Kraskovskii das Nachsehen. Beim Stand von 3-3 kam es zum entscheidenden Doppel wo die Paarungen Janssen/Heow und Ciociu/Kraskovskii aufeinandertrafen. lechternach konnte sich am Ende mit 3-1 im Doppel behaupten und sich somit das Halbfinale sichern.

Zwischen Berbuerg und Houwald war es nicht weniger spannend, denn auch diese Partie sollte erst im Doppel die Entscheidung bringen. Berbuerg spielte vor heimischer Kulisse mit Mirko Habel, Michael Schwarz und Ronny Zeimes, zudem stand Luc Michely als Reservespieler jederzeit abrufbereit. Houwald trat die Begegnung mit Irfan Cekic, Xu Wang und Marc Dielissen an. Habel brachte seine Mannschaft mit einem 3-0 Sieg gegen Wang in Führung, doch Cekic wusste auszugleichen und besiegte Schwarz mit 3-1. Zeimes war Dielissen ebenfalls mit 1-3 unterlegen und am Nebentisch kam es gleichzeitig zum Spitzenspiel zwischen Habel und Cekic. In einer spielerisch hochklassigen Begegnung war Habel mit 3-2 am Ende der glückliche Sieger. Beim Stand von 2-2, hatte Zeimes gegen Wang nichts dagegensetzen und verlor mit 0-3, während Schwarz sich mit 3-1 gegen Dielissen behauptete. Im entscheidenden Doppel konnte sich Houwald mit Cekic/Dielissen gegen Habel/Schwarz durchsetzen. Somit trifft Houwald im Halbfinale auf lechternach.

Im dritten Viertelfinale kam es zu der Begegnung zwischen Rued und Briddel, wobei Rued sich am Ende mit 4-2 durchsetzen konnte. Für Rued spielten Tessy Gonderinger, Eric Thillen sowie Annick Stammel, während Maximilian Reinert als Reservespieler mitangereist war. Für Briddel standen Zlatko Rajcic, Jacob Bjurström und Kevin Fritsch in der Startaufstellung. Gonderinger besiegte Bjurström mit 3-1 und Thillen behielt mit dem gleichen Resultat gegen Rajcic die Oberhand. Beim Stand von 2-0 für Rued musste Stammel sich Fritsch mit 1-3 geschlagen geben. Das Spiel zwischen Gonderinger und Rajcic wurde nicht bestritten, da Letzterer wegen Unwohlsein aufgegeben hatte. Stammel verlor





Fédération Luxembourgeoise de Tennis de Table

association sans but lucratif
sous le Haut Patronage de S.A.R. le Prince Louis de Luxembourg
fondée en 1936
membre du Comité Olympique et Sportif Luxembourgeois

auch ihr zweites Einzel und war Bjurström mit 0-3 unterlegen. Thillen sicherte seiner Mannschaft mit einem 3-0 Sieg über Fritsch den Einzug in das Halbfinale.

Im letzten Spiel des Abends zwischen Union und dem Titelverteidiger Diddeleng gab es einen 4-1 Sieg für die Mannschaft aus dem Süden. Union bestritt die Partie mit Mohamed Mostafa, Hugo Krier und Jules Harles. Diddeleng setzte Zoltan Fejer-Konnerth an erste Position, Gilles Michely an 2 und Fabio Santomauro an 3. Zudem war mit Loris Stephany ein junger Ersatzspieler auf der Reservebank für Diddeleng. Mostafa konnte sich im ersten Spiel mit 3-1 gegen Michely, der gesundheitlich angeschlagen war, durchsetzen. Fejer-Konnerth glich aus und bezwang Krier mit 3-0. Harles war mit 1-3 Santomauro unterlegen und Mostafa konnte beim 0-3 gegen Fejer-Konnerth nichts an der Führung von Diddeleng ändern. Beim Stand von 1-3 aus der Sicht von Union, verlor Harles gegen Michely und somit stand der Sieg für die Mannschaft von Diddeleng fest, welche im Halbfinale auf Rued trifft.

Coupe de Luxembourg DAMES

In der Coupe de Luxembourg DAMES konnten sich erwartungsgemäß die 2. Damenmannschaft aus Nidderkärjeng und Houwald in den beiden Viertelfinalspielen durchsetzen.

Lenneng	- Nidderkärjeng 2	0-4
lechternach	- Houwald	1-4

Coupe JEUNES

In der Coupe JEUNES waren die Halbfinalspiele angesetzt. Hier konnten sich die Favoriten Lënster und Hueschtert-Folscht durchsetzen.

Lënster	- Houwald	4-2
Diddeleng	- Hueschtert-Folscht	1-4

Text: Fabio Santomauro

